

M. Gemeinde MÜNCHENDORF

Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 5 / Oktober 2019



WOHNANLAGE
Hauptstraße 1a

LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN, LIEBE MÜNCHENDORFER



BÜRGERMEISTER
JOSEF EHRENBERGER



VIZEBÜRGERMEISTERIN
HELGA REISENAUER

Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020

Kaum ist die Nationalratswahl geschlagen, steht schon die nächste Wahl vor der Tür. Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt.

Zu beachten ist, dass die GemeindegliederInnen, die einen Nebenwohnsitz in Münchendorf haben sicherstellen, dass sie in der Gemeindegliederverzeichnisse aufgenommen sind, da die Aufnahme ein wenig unterschiedlich zu den überregionalen Wahlen vorgenommen wird.

Das Wählerverzeichnis wird **vom 11. bis 16. November 2019 (ausgenommen Freitag, 15. November – Landesfeiertag), in der Zeit: MO 8–16 Uhr, DI 8–20 Uhr, MI 8–16 Uhr, DO 8–16 Uhr und SA 8–12 Uhr** zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt vorliegen.

Eröffnungsfeier der Pottendorfer Linie am 22. 11.2019

Nachdem die Spatenstichfeier für den 2-gleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie in Achau stattgefunden hat, wurde Münchendorf für die Ausrichtung der offiziellen Eröffnungsfeier am **22.11.2019** bestimmt. Den genauen Ablauf inkl. Zeitplan finden Sie auf der Einladung, die Ihnen die ÖBB per Flugblatt zukommen lässt. Wir freuen uns schon sehr auf Ihren zahlreichen Besuch!

Straßenbauvorhaben

Alle für dieses Jahr vorgesehenen Straßenbauvorhaben konnten in Angriff genommen werden. Die Siedlerstraße wurde neu gestaltet und der Schranken in der Kirchfeldgasse sowie ein neuer Gehweg bis zum Badergassl errichtet. Der Verbindungsweg von der Pottendorfer Linie bis zur Sportplatzumfahrungsstraße wurde vor allem für Radfahrer neu befestigt. Die durch die Bauarbeiten stark in Mitleidenschaft gezogene Sportplatzstraße wurde von der L2005 bis zum ehemaligen Bahnschranken beim Bahnhof neu asphaltiert. Für die Errichtung des Kreisverkehrs im Bereich B16/L2005 hat die Gemeinde Münchendorf einen beträchtlichen Kostenzuschuss geleistet. Weiters wurden einige kleinere Straßen- und Gehwegbauvorhaben realisiert.



In der letzten Ausgabe unserer Gemeindegliedernachrichten habe ich ausführlich über den Bau des Kreisverkehrs an der Kreuzung B16/L2005 berichtet. Weiters konnten Sie dem Artikel entnehmen, dass der international anerkannte Künstler, Manfred

Wakolbinger, ein Münchendorfer, für den Innenbereich des Kreisverkehrs eine Skulptur entworfen hat.

Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals bei Herrn Wakolbinger für den gelungenen Entwurf und die Skulptur für unseren Kreisverkehr und heben besonders hervor, dass Herr Wakolbinger auf sein gesamtes Honorar verzichtet hat und die Gemeinde Münchendorf lediglich die anfallenden Kosten für die Herstellung und das Material der Skulptur zu bezahlen hatte.

Der Kreisverkehr wurde durch ein vom Amt der NÖ Landesregierung beauftragtes und dazu befugtes Planungsbüro geplant und entsprechend den vorliegenden Plänen, die vom Verkehrssachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung geprüft und genehmigt wurden, auch umgesetzt. Für die Realisierung der plangemäßen Errichtung des Kreisverkehrs musste die Gemeinde Münchendorf auch Flächen ankaufen. Wir bedanken uns ebenso bei der Straßenmeisterei Mödling und der Straßenbauabteilung für die Unterstützung bei der Errichtung des Kreisverkehrs.

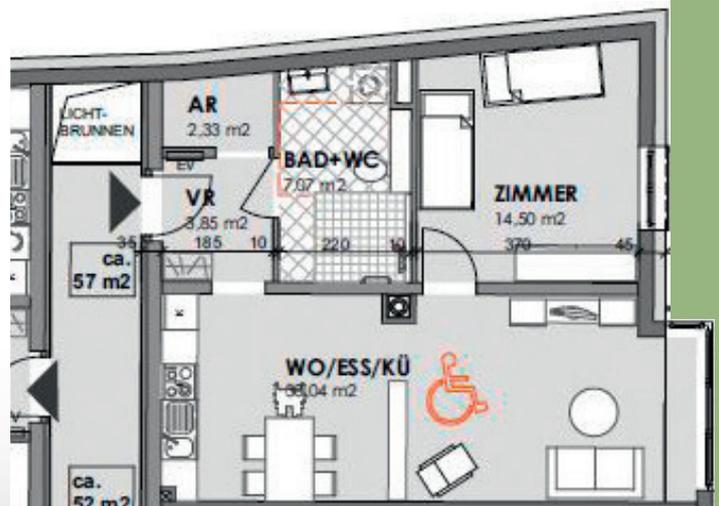
WOHNANLAGE

Hauptstraße 1a



NEUBAU WOHNHAUSANLAGE HAUPTSTRASSE 1A

Nachdem die Wohnhausanlage Hauptstraße 1a nach Expertenmeinungen technisch und finanziell nicht mehr sanierbar erschien, wurde mit der Firma SÜDRAUM Gemeinnützige Wohnbau GmbH ein Baurechtsvertrag abgeschlossen. Der Abbruch des Hauses sowie die Herstellung eines neuen Wohnhauses mit insgesamt 23 Wohnungen wurde von dieser Gesellschaft geplant und eingereicht. Mittlerweile ist für dieses Projekt auch die Wohnbauförderung genehmigt worden. Da die Einreichung sowie die Baubewilligung noch vor dem Erlassen der Bausperre für den Ortskern erfolgt sind, kann mit dem Bau nunmehr begonnen werden. Ein wenig Verzögerung gab es noch, weil es seitens der Gemeinde Münchendorf, durch die Firma AXIS – Verkehrsplanung, nochmals alle möglichen Lösungsansätze geprüft wurden, ob ein Kreisverkehr im Kreuzungsbereich B16/Trumauerstraße doch noch möglich sei. Dabei stellte sich heraus, dass eine Anbindung des neuen Einkaufszentrums, der Trumauerstraße, der B16 und auch die Einfahrt in die Wohnhausanlage Hauptstraße 1a mit einem Kreisverkehr sich leider nicht ausgeht. Daher wurde jetzt die Freigabe für den Abbruch des alten Gebäudes erteilt und die Errichtung des neuen Wohnhauses kann zügig in Angriff genommen werden. Wohnungsinteressenten können sich direkt an die Firma SÜDRAUM (Tel.: 02627 46188) oder an die Gemeinde Münchendorf wenden. Die Firma SÜDRAUM hat auch das Gebäude zwischen der Hauptstraße 1a und der Möllersdorferstraße käuflich erworben und wird für dieses Grundstück einen Nutzungsvorschlag vorlegen. Weiters wird im Zuge des Projektes „Ortskernbelebung“ eine sinnvolle Integration dieses Grundstückes in den Bereich Trumauerstraße/Hauptstraße erfolgen. Da es derzeit aber eine Bausperre für diesen Bereich gibt, muss der Ablauf dieser Sperre abgewartet werden.



HUNDEHALTEGESETZ

In den letzten Wochen war das „Hundehaltegesetz“ ein sehr heftig diskutiertes Thema. Wie schon so oft in der Vergangenheit beschwerten sich MünchendorferInnen darüber, dass viele HundebesitzerInnen es nicht sehr genau mit der Entsorgung der Notdurft der Hunde halten. Manche stark frequentierte Spazierwege (z. B. entlang der Triesting) sind nach wie vor sehr stark mit Hundekot verunreinigt. Daher wurde wieder die Diskussion gestartet, wie man die Münchendorfer HundebesitzerInnen dazu motivieren kann, diesen zumindest von den Wegen zu entfernen.

Der schon sehr oft in den Gemeindenachrichten an alle HundebesitzerInnen gerichteter Appell, die bestehende Beißkorb- und/oder Leinenpflicht zu beachten sowie die Notdurft der Hunde zu entsorgen, bleibt ohne sichtbaren Erfolg. Aus diesem Grund wird wieder die Forderung nach Aufsichtspersonen laut NÖ Hundehaltegesetz gestellt. Die Gemeinden in Niederösterreich können Aufsichtspersonen bestimmen, welche die erlassenen Bestimmungen auf deren Einhaltung überprüfen und bei Nichteinhaltung

zur Anzeige bringen. So weit, so gut. Diese Möglichkeit ist zwar im NÖ Hundehaltegesetz vorgesehen, doch deren operative Umsetzung scheint doch sehr schwierig zu sein. Eine in unseren Nachbargemeinden durchgeführte Umfrage hat ergeben, dass keine der Gemeinden Aufsichtspersonen für solche Überprüfungen einsetzt. Die aufgezählten Gründe hierfür sind z. B. fehlende Möglichkeit der Identitätsfeststellung bei sporadischen Überprüfungsmöglichkeiten (vor allem, wenn es sich dabei um Gemeindepersonal handelt) sowie aufkommende Konflikte bei Diskussionen mit den HundebesitzerInnen und vieles mehr. Daher werden grobe Verstöße bei der Polizei angezeigt und diese in weiterer Folge von den Polizisten bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht.

Natürlich können sich interessierte GemeindebürgerInnen bei der Gemeinde Münchendorf melden um ggf. als Aufsichtsperson zu fungieren.

Wäre es jedoch nicht besser Einsicht walten zu lassen, als ständig zu kontrollieren und mit Strafen zu drohen?

Nachdem im Zuge der Bauarbeiten für das neue Nahversorgerzentrum neben der Gemeinde ein Großteil der Parkplätze „verloren“ gegangen ist, war insbesondere für das **Restaurant Pichler** die Situation sehr schwer. Bgm. Josef Ehrenberger, der Gemeinderat und der Obmann der Agrargemeinschaft Münchendorf, Ing. Bernhard Feichtinger, haben hier schnell gehandelt. Mit der Agrargemeinschaft wurde ein Mietvertrag für das Grundstück beim Tennisplatz abgeschlossen.

Dort wurden ca. 20 Parkplätze bis zum Ende der Bauzeit des Nahversorgerzentrums geschaffen. Dadurch soll die derzeitige Parkplatzsituation verbessert werden. **Ein Herzlicher Dank dafür gilt vor allem der Agrargemeinschaft Münchendorf.** Sie ist aus der sogenannten „Weide und Stierhaltungsgenossenschaft“ entstanden. Ihre Aufgabe besteht in der Verwaltung des gemeinschaftlichen Besitzes, den die Häuser entlang der Hauptstraße haben.



ELEKTROMOBILITÄT AM PULS DER ZEIT –
AB 1.10.2019 AUCH IN MÜNCHENDORF



operated by



Mobilitätsbedürfnis nachhaltig decken und gleichzeitig ökologischen Fußabdruck verkleinern – sharetoo macht das möglich!

Die Gemeinde Münchendorf hat beschlossen, gemeinsam mit sharetoo den neuesten E-Golf auf dem Parkplatz der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf in der Trumauerstraße 1 als E-Car-Sharing-Projekt zur Verfügung zu stellen.

Sollte dieses Projekt regen Zuspruch finden, kann es auch auf mehrere Fahrzeuge und Standorte erweitert werden. Wir hoffen, damit nicht nur einen kleinen Schritt zum Schutz unseres Klimas getan zu haben,

sondern auch den Bewohnern von Münchendorf ein attraktives neues Angebot zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie dieses und helfen auch Sie mit, den CO₂-Ausstoß zu verringern. Mit dem neuesten E-Golf in der Flotte bietet sharetoo unserer Gemeinde die Möglichkeit, Elektromobilität zu günstigen Tarifen zu nutzen, die Infrastruktur und unser Gemeinde-Image zu verbessern. Die Nutzung der E-Autos ist hierbei unkompliziert: mittels der App oder der sharetoo NFC-Karte lassen sich die E-Golf einfach öffnen und schließen. Um den Service zu nutzen, werden lediglich einen gültigen Führerschein und eine online Registrierung auf www.sharetoo.at/muenchendorf benötigt. Wer jetzt Lust auf die Nutzung von sharetoo in unserer Gemeinde bekommen hat, findet den E-Golf ganz einfach am folgenden Standort: **Trumauerstraße 1, Parkplatz der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf** Weitere Informationen zu den Tarifen, der Registrierung und Sonstigem können dem FAQ auf der sharetoo Website unter www.sharetoo.at/faq entnommen werden. Bei sonstigen Fragen schreiben Sie eine E-Mail an sharetoo@europcar.at oder kontaktieren Sie bitte die sharetoo Hotline unter +43 (0)1 866 16-1611.



TRUMAUERSTRASSE 1
2482 Münchendorf

PARKPLÄTZE IN DER VELMERSTRASSE

Schon während der Bauzeit des 2-gleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie waren Parkplätze in der Velmerstraße Mangelware. Die Parkplätze bei den Wohnhäusern der Velmerstraße 1A werden von der Firma CEBA Bau-Revitalisierung und Finanzberatung GmbH verwaltet. Schon einige Male wurde versucht, die Parkplatzsituation zu regeln, was aber durch den starken Baustellenverkehr sowie fehlendem Platz - sowohl auf dem CEBA Grundstück als auch auf öffentlichem Gut - nicht möglich war.

Viele sind auf die Grünfläche in Richtung Kläranlage ausgewichen. Diese Möglichkeit stellt aber für die Zukunft keine Option dar. Aus diesem Grund versucht derzeit Bgm. Josef Ehrenberger mit den ÖBB eine Lösung zu finden, um Parkplätze auf einer ÖBB-Teilfläche zu schaffen. Im Bereich des ehemaligen Bahnüberganges bis zum Versickerungsbecken der ÖBB steht eine Fläche von ca. 500 m² zur Verfügung, welche für die Parkplätze verwendet werden könnte. Die Besprechungen mit den ÖBB sowie der CEBA finden daher in den nächsten Tagen statt.



AUSSCHUSS 5:

Unterricht, Kunst, Kultur, Kultus

Vorsitzende: **GGR Doris Kirstorfer**



GENERATIONENRAUM FÜR MÜNCHENDORF

Unter dem Motto „Deine Idee ist gefragt!“ luden wir, drei geschäftsführende Gemeinderäte, Thomas Müller, Jugendgemeinderat Armin Lahner und ich, Ende August am Sportplatz ein. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand der künftige Generationenraum, der im Zuge des Schulerweiterungsbaus miterrichtet werden soll. Die Idee dazu entstand unter Beteiligung von Münchendorfer BürgerInnen während des vom Land NÖ initiierten Gemeinde21-Prozesses.

Die Idee und die Vision dahinter:

Statt wie in der Vergangenheit für alle und jede Gruppe im Dorf einen eigenen „Raum“ zu schaffen, sollten künftig gemeinsam genutzte Räume den Austausch zwischen allen MünchendorferInnen fördern und so das Miteinander im Dorf beflügeln – gerade vor dem Hintergrund eines großen stetigen Zuzugs. Fortan sollen nicht nur unsere Schulkinder das Areal der Schule im neuen Veranstaltungsraum beleben, sondern auch Jugendliche, Senioren und Gäste.

Gemeinsam genutzte Räume helfen auch, mit dem Steuergeld sparsam umzugehen, denn jeder Raum verursacht auch laufende Betriebskosten. Da die Idee zum Generationenraum im Rahmen von G21 entwickelt wurde, werden die Investitionskosten bis zu einem Drittel vom Land NÖ gefördert.

Ziel der Veranstaltung im Sommer war es, Ideen dafür zu sammeln, wie die Nutzung eines solchen Generationenraumes funktionieren kann. Dazu hatten sowohl unsere Jugendlichen, SeniorInnen, Bürgermeister, Vizebürgermeisterin sowie unsere gesamte Gemeindevertretung die Möglichkeit ihre Wünsche zu äußern. Die rund 50 TeilnehmerInnen erarbeiteten in mehreren Gruppen, unter der Leitung von Trainer und Moderator Mag. Daniel Gajdusek-Schuster, die entscheidenden Fragen: *Für welche Aktivitäten möchtest du den Generationenraum nutzen? Zu welcher Uhrzeit? Welche Wünsche hast du für die Raumgestaltung und Ausstattung? Was braucht es deiner*



Meinung nach, damit eine gemeinsame Nutzung funktioniert?

In einer großen Abschlussrunde wurden die wichtigsten Themen nochmals besprochen und auf einen gemeinsamen Nenner gebracht. Mag. Daniel Gajdusek-Schuster, der selbst Jugendgruppen betreut, sieht nach der Auswertung der Gruppenarbeiten eine gute Chance in der gemeinsamen Nutzung des Raumes. Jetzt liegt der Ball endgültig bei der Gemeindeführung über die Errichtung zu entscheiden.

Für die Errichtungskosten des Generationenraumes liegt die aktuelle Kostenschätzung bei rund 170.000,- Euro. Zum Vergleich: Die ebenfalls immer wieder vorgeschlagene Übersiedlung und Neuaufstellung des 15 Jahre alten Containerhortes schlägt sich mit rund 150.000,- Euro zu Buche. Die Container haben eine Restlebensdauer von 10 Jahren – danach würden wir wieder bei Null beginnen. Das ist weder nachhaltig noch ökonomisch sinnvoll. Meiner Meinung nach bietet ein offener Generationenraum vielen weiteren Nutzergruppen im Dorf die Möglichkeit auf ein „Zuhause“ für gemeinsame Aktivitäten – nicht nur Jugendlichen oder Senioren. Nach Maßgabe der Verfügbarkeit soll der Generationenraum grundsätzlich allen Interessierten offen stehen – damit können wir dem Dorfleben einen kräftigen Impuls geben.

INFO: Stand Ausbau Ganztages-Volksschule

Die neue Ausschreibung ist in Vorbereitung. Ende Dezember 2019 sollten die Ergebnisse am Tisch liegen, erst dann können weitere Schritte beschlossen werden.



SILVESTER – DIESMAL OHNE KNALLEREI

Fast jedes Jahr erfolgt in den Gemeindenachrichten die Bitte der Gemeinde Münchendorf, an Silvester auf das Abschießen von Knallkörper zu verzichten. Bisher war es dann meist so, dass nach dem Jahreswechsel mehrere GemeindebürgerInnen zu den Sprechstunden des Bürgermeisters kamen oder auf der FB-Seite des Bürgermeisters ihren Unmut äußerten.

Dieses Jahr ist es etwas anders. Schon lange vor dem Jahreswechsel haben viele MünchendorferInnen nachgefragt, was die Gemeinde gegen die Knallerei unternehmen will. Dabei weisen viele auf die derzeit sehr intensiv geführte Klimadiskussion hin. Es muss also etwas geschehen!

Die Herausforderung kann leider nicht mit Strafen gelöst werden, da am Silvesterabend für die Gemeinden München-dorf, Laxenburg und Achau maximal vier Polizisten zur Verfügung stehen. Diese Beamten haben schon mit diversen Einsätzen die Hände voll zu tun und können sich um Übertretungen beim Abschießen von Knallkörpern nicht kümmern.

Es muss also etwas mit unserem Bewusstsein passieren!

Wir dürfen hier einige Auszüge aus einschlägigen Publikationen abdrucken. Diese sollen zum Nachdenken anregen. Denn es kann nicht sein, dass jeder vom Klimaschutz spricht, an Demonstrationen teilnimmt, die politisch Verantwortlichen scharf kritisiert, aber keinerlei Bereitschaft zum Verzicht auf ein Feuerwerk im eigenen Umfeld erweist.

In der Ausgabe 5/2018 der Broschüre „UMWELT & energie“ des Landes NÖ, Gruppe Raumordnung und Umwelt wurde der Artikel „**Silvesterknaller und Feuerwerke**“ publiziert: *Für viele Menschen gehören Raketen und Böller zum Jahreswechsel, den wenigsten sind jedoch deren negativen Auswirkungen bewusst. Neben der hohen Verletzungsgefahr werden Menschen und Umwelt durch Schadstoffemissionen, Lärm und den von den Feiernden hinterlassenen Müll belastet. In der Silvesternacht verursachen Feuerwerke 400 t Feinstaub mit einem Durchmesser von weniger als zehn Mikrometern. Das entspricht in etwa jenen Feinstaubemissionen, die der gesamte Kfz -Verkehr pro Jahr produziert. Die schwermetallhaltigen Partikel aus Feuerwerken, die hauptsächlich in einer Höhe von 40 bis 200 m freigelassen werden, belasten die Umwelt nachhaltig und können tief in die Lunge eindringen. Die Tierwelt leidet außerdem unter dem Lärm und den Lichteffekten. Vögel und andere Tiere werden in die Flucht*

getrieben, verirren sich, sterben erschöpft oder prallen in der Dunkelheit gegen Scheiben und Wände. Last but not least sind die größten Produktionsländer von Feuerwerkskörpern - China und Indien - bekannt für ihre ausbeuterischen und gesundheitsschädigenden Arbeitsbedingungen. Immer wieder werden Arbeiterinnen bei der Produktion von Feuerwerkskörpern Opfer von schweren Explosionen und v.a. in Indien ist Kinderarbeit keine Seltenheit.

Weiters hat die eNu - die Energie - und Umweltagentur am 20.12.2017 den "Wir leben nachhaltig" Newsletter mit einem Artikel "**Nachhaltige Silvesterparty**" u.a. mit nachfolgendem Tipp versendet:

Beim Verbrennen von mit Schwarzpulver gefüllten Feuerwerkskörpern entstehen Schwefelverbindungen v.a. Schwefeldioxid, die als Umweltgift und auch als Verursacher des sauren Regens gelten. Die kräftigen Farben werden durch Zugabe von Metallsalzen, wie z. B. Strontiumnitrat für rot, Bariumnitrat für grün, und die Beifügung von Polyvinylchlorid (PVC) erzielt. Dabei sind die giftigen Salze eigentlich Sondermüll . Für ihre Gesundheit ist es besser, auf das eigene Kleinf Feuerwerk zu verzichten.

Schadstoffbelastung der Luft und Menschen, die mit Symptomen auf Pollen reagieren

Univ. Prof. Erika Jensen-Jarolim vom Institut für Pathophysiologie der MedUni Wien hat in dem Kurier Artikel vom 15.03.2018 auf zwei Studien verwiesen, dass es zu "drastischen Veränderungen im Blutbild" kommt, wenn Allergiker Ihren Beschwerde-Auslösern ausgesetzt sind ... Insgesamt steigt die Zahl der Menschen, die mit Symptomen auf Pollen reagieren. Eine schwedische Studie zeigte, dass 30 Prozent aller Kinder im Alter von sieben bis acht Jahren einen positiven Hauttest bei Pollenallergenen aufweisen. Im Alter von elf bis zwölf Jahren reagieren sogar 41 Prozent darauf. Einen Grund dafür sieht Prof. Erika Jensen -Jarolim in der Schadstoffbelastung der Luft: die Pflanze bildet die Allergene (Proteine) zum Schutz vor den Schadstoffen, dadurch gibt es mehr und aggressivere Pollen.

Wir werden in der Dezember-Ausgabe der Gemeindenachrichten nochmals konkrete Maßnahmen bekanntgeben, wie wir alle gemeinsam den Rutsch ins neue Jahr „gesünder“ und „umweltfreundlicher“ gestalten können.



KONZERT in der KIRCHE

Das Konzert in der Kirche Münchendorf am 31.8.2019 war auch heuer wieder ein voller Erfolg und jährte sich zum 13. Mal.

Inzwischen ist es nicht nur ein fixer Termin in jedem Kalender der Münchendorfer Musikfreunde sondern wird sogar von nicht ortsansässigen Musikliebhabern gerne besucht. Wie jedes Jahr hat Prof. Kurt Schmied mit seinen hervorragenden Künstlern ein besonderes Programm ausgewählt und präsentiert. Selbstverständlich hat auch die Organisation dieser Veranstaltung zum großen Erfolg beigetragen.

Wir möchten uns deshalb sehr herzlich bei allen tatkräftigen Organisatoren bedanken. **Vielen Dank an:**

Pater Dietmar Klose, der die Erlaubnis zum Konzert erteilte, Brigitte Sziveli, die organisatorisch tätig war, Christian Höller, der das Klavier der Musikschule Münchendorf zur Verfügung stellte, Andrew Buczolits, der – wie jedes Jahr – das Klavier stimmte, Mario Ruiner, Raika Münchendorf, der die Dorferneuerung Münchendorf finanziell unterstützt und nicht zuletzt an den Vorstand der Dorferneuerung selbst, der die Geldmittel für dieses Konzert zur Verfügung stellt.

HERBST IN BELGRAD

Der Herbsturlaub führte die Pensionisten nach Belgrad, Novi Sad, Vrsac und Temeswar (Rumänien).

Diese Städte erinnern sehr an ihre Vergangenheit in der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Obwohl viel renoviert wurde, ist noch viel zu tun. Belgrad ringt noch mit dem Problem der Bauten aus der Zeit des Kommunismus, aber die Altstadt mit den breiten Fußgängerzonen, die fast nur aus Schanigärten bestehen, ist sehr gemütlich.

Eines der größten orthodoxen Gotteshäuser – der Dom des Heiligen Sava Tempel sowie die Belgrader Festung, der Zusammenfluss von Save mit der Donau und die Altstadt von Zemun sind wirklich sehenswert. Auch Avala mit dem Tito-Museum und dem Fernsehturm mit Aussichtsplattform wurde besucht. Topola ist ein Städtchen in Zentralserbien mit der Burg des Gründers der letzten Königsdynastie, der Sommerresidenz mit Museum und einem wunderschönen riesigen Tempel. Mit sehr vielen Eindrücken kamen alle Urlauber wieder gut nach Hause.

Nachhilfe für alle SchülerInnen von 10-15 Jahren
in Mathematik, Deutsch und Englisch.
Jahrelange Erfahrung, Hausbesuche
Tel.: 0664 208 35 48

PROPANGASFLASCHENVERKAUF
Wamser Hauptstraße 5, 2432 Münchendorf

Flaschenabholung nur nach telefonischer Terminvereinbarung!!!
Auf Wunsch auch Anlieferung!

0664 2340792 www.wamser.at

FLAGA
WIR GEBEN WÄRME





WUNDVERSORGUNG BEI EINFACHEN VERLETZUNGEN

Verletzungen der Haut gehören leider zu unserem Alltag. Trotzdem sind sich viele Menschen unsicher, wie man eine Wunde richtig versorgt. Doch zum Glück muss Wundversorgung in den meisten Fällen nicht kompliziert sein. Je nach Art, Größe und Lokalisation können die meisten Wunden gut zuhause behandelt werden. Sollten Sie sich dennoch unsicher sein, suchen Sie einen Arzt/Ärztin oder ein Krankenhaus auf.

Eine gute Wundversorgung besteht aus 3 Schritten:

1. Reinigen: Eine saubere und gereinigte Wunde ist der erste Schritt für eine optimale Heilung ganz gleich, ob es sich dabei um Schnittwunden, Abschürfungen, kleine Brandwunden oder offene Blasen handelt. Nachdem Sie die Blutung gestoppt haben, reinigen Sie die gesamte Wunde mit einem Wundspray, um sich effektiv vor Infektionen zu schützen und Schmutz, Bakterien und sichtbare Partikel zu entfernen. Wenn notwendig, wiederholen. Anschließend die Wunde und die umliegende Haut vorsichtig trocknen. Da es sich bei einem Wundspray um ein Medizinprodukt handelt, beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung genau und wenden Sie sich erforderlichenfalls an Arzt/Ärztin oder ApothekerIn.

2. Schützen: Der zweite Schritt ist der Schutz der Wunde vor äußeren Einflüssen wie Schmutz und Bakterien, um eine ungestörte Heilung zu ermöglichen. Schützen Sie Ihre Wunde mit einem geeigneten Pflaster oder sterilen Wundverband.

3. Behandeln: In einem dritten Schritt können Sie der Wunde helfen mit einem geringerem Narbenrisiko zu heilen und den natürlichen Heilungsprozess fördern. Tragen Sie dafür eine Wundsalbe regelmäßig bis zur vollständigen Heilung auf. Da es sich bei einer Wundsalbe um ein Medizinprodukt handelt, beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung genau und wenden Sie sich erforderlichenfalls an Arzt/Ärztin oder ApothekerIn.

Bei unbestimmten Verletzungen/Unfällen, wenden Sie sich bitte immer an eine(n) Arzt/Ärztin, an ein Krankenhaus oder verständigen gegebenenfalls den Rettungsdienst (144 oder Euronotruf 112).

Ich hoffe, Ihnen mit dieser kurzen Anleitung zur Wundversorgung geholfen zu haben, und wünsche Ihnen einen unfallfreien Herbst.

Ihr GR Walter Deles
Gesunde Gemeinde Münchendorf



Schulbus-Angebot weiter verbessern
– Deine Anregungen sind gefragt

G21-THEMENABEND FÜR SCHÜLERINNEN UND ELTERN GEMEINSAM MIT DEM VOR

Im Rahmen des Münchendorfer BürgerInnenbeteiligungsprozesses G21 konnten im vergangenen Jahr zahlreiche Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr, wie die neue Schulbusverbindung in der Früh direkt zur HTL Mödling, erreicht werden. Nun ist es an der Zeit, sich mit Vertretern des VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) erneut zusammen zu setzen und über weitere Optimierungsmaßnahmen bei den Busverbindungen zu reden. G21 lädt daher zu einem Abend mit DI Stefan Bruntsch, zuständig für Planung und Fahrpläne bei VOR, und DI Wolfgang Grill, Mobilitätsmanager von nö.regional. Wir wollen wissen, in welchen Bereichen Verbesserungsbedarf im Service besteht, wo Fahrpläne optimiert gehören und wo Busverbindungen fehlen.

G21 THEMENABEND „SCHULBUS-ANGEBOT“ 19. November 2019 – 19 Uhr / Gemeindegast

Dieser Abend richtet sich speziell an Eltern, welche das Mobilitätsangebot für Ihre Kinder verbessern wollen. Je mehr Eltern kommen, umso mehr Gewicht wird unseren Forderungen beigemessen. Das erhöht die Chance auf Berücksichtigung in den Planungen des VOR. Nutzen Sie daher IHRE Chance zur Mitsprache.

20.000,- EURO FÖRDERUNG FÜR DAS PROJEKT „KOOPERATIVE KERNZONENBELEBUNG“

G21 ist Voraussetzung und Türöffner für Fördermittel vom Land NÖ. „Ich freue mich ganz besonders, dass der innovative Moderations- und Mediations-Prozess gefördert wird. Damit schaffen wir die ideale Basis zur Erstellung des künftigen Bausplans. Dieser ist notwendig, um künftig Bausünden zu verhindern und unser Ortsbild zu schützen“, betont G21-Kernteamsprecher Roland Wallner, der gemeinsam mit nö.regional die Einreichunterlagen vorbereitet hat.

E-CAR-SHARING – EIN G21-PROJEKT

Im Juli 2018 wurde das Angebot E-Car-Sharing im Arbeitskreis Mobilität erstmals präsentiert. Seit 1. Oktober steht nun allen BürgerInnen die Möglichkeit offen, sich den flotten Elektor-Flitzer anzuschließen.

Einfach registrieren unter www.sharetoo.at

Ich freue mich auf Ihr Kommen
Roland Wallner, Kernteamsprecher Gemeinde21



PIRRINGER OG

beh. konz. Rauchfangkehrermeister

Himbergerstraße 8
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72
Telefax: (02259) 300 72-2

E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12...**



GRAF PARTNER

Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

2340 Mödling
Hauptstraße 57/3
Tel. 02236/42463-0
office@steuerngraf.at
www.steuerngraf.at

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



PORSCHE
BANK



DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

Sziveli Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!**

NEWS AUS DER HUNDESCHULE



Am 31. August 2019 war es so weit.

Wir feierten unser 20-jähriges Bestehen.

Bei traumhaftem Wetter starteten 34 TeilnehmerInnen anlässlich des Jubeltages bei unserem Juxturnier – „erschwerend“ hierfür wurde von uns das Motto 80er Jahre gewählt und die Mensch-Hund Teams absolvierten die Stationen im damals trendigen Outfit.

Sieger in einer Zeit unter 1 Minute war Thomas Wolf mit seinem Hund Rocko vom SVÖ Oggau. Die weiteren Plätze konnten vereinsintern von Stefan Horn mit Kikki vom Marchgraben (Platz 2) und ebenfalls Stefan Horn mit Sam (Platz 3) errungen werden. Der Sieger konnte sich über einen, von Bgm. Josef Ehrenberger gespendeten, prall gefüllten Geschenkkorb freuen. Ebenfalls prämiert wurde die beste Verkleidung Mensch/Hund Team: Hier ging der Preis an das gesamte Team des HV Eggendorf. Die auffälligste und damit beste Verkleidung präsentierte unsere Agilitytrainerin Sabrina Posset – wir hätten sie wohl auch bei Nacht und Nebel nicht übersehen können. Das beste Styling bei den Hunden hatten Casey von Sabrina Willixhofer und Bonny von Ines Lehrbaumer. Selbstverständlich wurde auch der jüngste Teilnehmer extra geehrt: Lukas Posset, der trotz seines jungen Alters auch schon bei Breitensportturnieren für den ÖGV Münchendorf erfolgreich unterwegs ist.

Anschließend an die Siegerehrung wurde der laue Abend sowohl von den Ehrengästen, Bgm. Josef Ehrenberger mit Begleitung, Sabine Muschl, Gründerin des ÖGV Münchendorf, den zahlreichen Gästen und dem gesamten Team ÖGV Münchendorf bis in die späten Nachtstunden genossen und gefeiert. Wir danken allen unseren Sponsoren: Der Gemeinde Münchendorf, Futtermittel Buchholzer und ASVÖ Niederösterreich

IPO WM Schwechat 8.–15. September 2019

Der ÖGV Münchendorf war Trainingsplatz für die internationalen Starterteams bei der IPO WM in Schwechat und so durften wir die Starter aus Norwegen und einen Starter aus Großbritannien bei uns begrüßen. Münchendorf wurde also internationaler Schauplatz des Hundesports.

Dabei wurden selbstverständlich auch internationale Freundschaften geschlossen und die Teams und ihre Betreuer nahmen die positiven Eindrücke von unserem großartigen Trainingsgelände mit in ihre Heimat bzw. bedankten sich auch überschwänglich in den Social Media.

Nächste Termine finden Sie auf unserer Homepage und in den Veranstaltungskalender der Gemeinde Münchendorf.



INES KREUZER – TANZ, TANZ, TANZ

Eine Münchendorferin bei der WM Standard Formation in Moskau

Mit der Choreografie „Amour Fatal“ brachte der österreichische Meister – das Team des TSK Juventus Wien – eine tolle Leistung bei ihrem ersten internationalen Turnier aufs Tanzparkett. Nach einer langen Saison mit zahlreichen nationalen Siegen und einem trainingsintensiven Sommer gelang den TänzerInnen ein beeindruckender Durchgang und ein 9. Platz im WM-Semifinale innerhalb eines dicht gedrängten Startfeldes. Mit am Start war auch die Münchendorferin Ines Kreuzer und ihr Tanzpartner Nemanja Vukoje. Nach einer erfolgreichen Saison – dem Sieg der Österreichischen Meisterschaft in der Einzeldisziplin Kombination (8 Tänze) in Standard und Latein – freuen sich die Beiden auf ein weiteres spannendes Turnier Mitte Oktober, der Österreichischen Meisterschaft in Standard. *„Es war eine tolle Erfahrung, Österreich tänzerisch vertreten zu dürfen und diese mit dem Team zu teilen. Wir hoffen, mit unserer Leistung auch im Einzeltanzsport bei der kommenden Meisterschaft überzeugen zu können und mit Hilfe der Unterstützung von unseren Trainern, Freunden und Familien erneut den Titel „Österreichische Meister“ in unserer Startklasse zu holen.“*

Doch nicht nur privat wird bei Ines Kreuzer das Tanzbein geschwungen. Ihr Hobby zum Beruf machend unterrichtet sie, neben ihrem Lehramtsstudium, in der Tanzschule Dobner, wo sie ihre Leidenschaft zum Tanz in Privat- und Hochzeitsstunden, als auch bei Showauftritten, auf Bällen und Firmenfeiern weitergibt.

Münchendorf ist jedenfalls stolz auf seine WM-Teilnehmerin. Für alle die sich die beeindruckende Performance der Formationstanzgruppe im Internet anschauen, wollen können dies unter <https://www.youtube.com/watch?v=F7VdNBznt4k> tun.



OKTOBERFEST DER ÖVP MÜNCHENDORF

„O’zapft is“ hieß es bereits zum 13. Mal beim Münchendorfer Oktoberfest am 7. September 2019, zu dem das Team der ÖVP-Münchendorf einlud.

Das Fest ist nicht nur bei vielen MünchendorferInnen ein Fixpunkt im September, sondern ist bereits über Orts- und Bezirksgrenzen bekannt und beliebt. Aufgrund der Witterung fand das traditionelle Kinderprogramm im eingeschränkten Rahmen im Festzelt statt. Trotz Regenwetters war das Festzelt bis auf den letzten Platz ausreserviert. Die offizielle Eröffnung mit Bieranstich nahm Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit unserer Obfrau Doris Kirstorfer vor. Anschließend wurden die heiß begehrten Lebkuchenherzen von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Nationalratsabgeordneten Carmen Jeitler-Cincelli und Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck an alle Dirndl überreicht. Ein besonderer Blickfang des Festes war die neu gestaltete JVP Bar, bei der vor allem unsere Burschen und Mädels ihr handwerkliches Können und ihre Kreativität unter Beweis stellten.

Eines hat sich heuer besonders gezeigt:

Ausgelassene Stimmung hängt nicht vom Wetter ab.

Vielen lieben Dank an alle Besucherinnen und Besucher für ihr Mitfeiern bei unserem ÖVP Fest!

Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder zum traditionellen Oktoberfest der ÖVP Münchendorf begrüßen zu dürfen – dem größten Oktoberfest bei freiem Eintritt südlich von Wien.



24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

nach Vereinbarung

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

Langlebige
Automatik-
tore und
Aluzäune



**€ 200
geschenkt!**

Bedienen Sie Ihr neues automatisches Tor sicher und komfortabel mit kostenlosem Zubehör wie Handsender, Codeschloss, Funktaster, etc. im Wert von bis zu € 200,-

Mewald GmbH
Industriestr. 2
2486 Pottendorf

Aluzäune + Tore
Garagentore
Hoftore + Antriebe

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 2623/ 72 225-112

kabelplus
alles im plus

mein aktionsplus
mehr fernsehen, internet & telefonie, mehr ich

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / kabelplus.at

Jetzt
-50%*

Rabatt gültig für 8 Monate.



*Aktion gültig bis 31.10.2019 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, QAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 8 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (bei Magic TV keine Mindestvertragsdauer), ab dem 9. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelten für HD Austria, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und k.abeTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro / Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.



Mit dem Beginn dieses Schuljahres ist in der Ganztagesvolksschule Münchendorf das IT-Zeitalter eingetreten.

Die Arbeit mit den iPads ist gut angelaufen, es wird sehr fleißig damit gearbeitet. Im Sachunterricht beschäftigt sich die 3a zur Zeit mit dem Thema „Münchendorf“. Auf google earth werden Straßen gesucht und den Sehenswürdigkeiten zugeordnet. Jede Woche gibt es für die 2a und 3a eine Zusatzstunde „DIGI KIDS“. In dieser werden die Kinder auf einen intelligenten Zugang zum Internet vorbereitet und grundlegende Dinge erforscht (Apps, Schnellzugriff, ...). Derzeit ist es ein Herantasten an einen einfachen EDV Unterricht. Das iPad dient als Unterstützung des „normalen“ Unterrichts, in welchem weiterhin mit Heften und Büchern gearbeitet wird. Die 3a wird zeitnah in das „papierlose Klassenzimmer“ einsteigen, damit wir der ökologische Gedanke forciert. Die Flut der Arbeitsblätter wird eingedämmt, und die Kopierkosten der Gemeinde werden reduziert. Die Hefte bleiben natürlich!

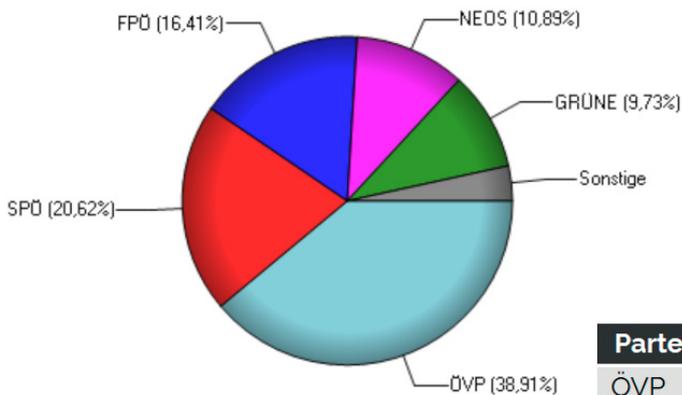


Ein Fehlerteufel aus der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten hat sich geoutet:

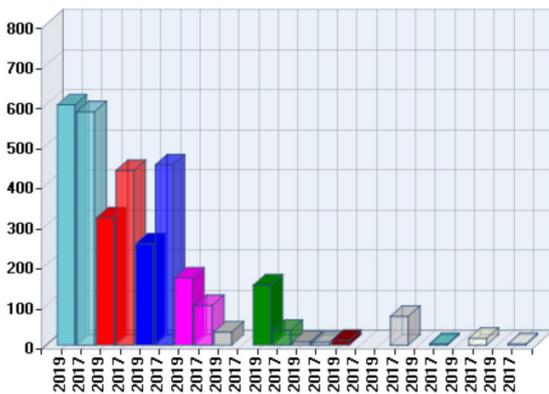
Bilder vom Sommerfest der Ganztagessschule Münchendorf vom Juni 2019



Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig
29.09.2019	2269	1557 (68,62%)	1542	15



ERGEBNIS DER NATIONALRATSWAHL AM 29.9.2019 IN MÜNCHENDORF



Partei	Stimmen (29.09.2019)	Stimmen (15.10.2017)
ÖVP	600 (38,91%)	583 (34,21%)
SPÖ	318 (20,62%)	436 (25,59%)
FPÖ	253 (16,41%)	450 (26,41%)
NEOS	168 (10,89%)	99 (5,81%)
JETZT	33 (2,14%)	- (-)
GRÜNE	150 (9,73%)	37 (2,17%)
KPÖ	8 (0,52%)	7 (0,41%)
WANDEL	12 (0,78%)	- (-)
PILZ	- (-)	72 (4,23%)
FLÖ	- (-)	1 (0,06%)
GILT	- (-)	17 (1,00%)
DIE WEISSEN	- (-)	2 (0,12%)

■ ÖVP ■ SPÖ ■ FPÖ ■ NEOS ■ GRÜNE
■ KPÖ ■ JETZT ■ WANDEL ■ PILZ ■ FLÖ ■ GILT ■ DIE WEISSEN

www.remax.at



Boban Radoicic

Tel.: +43 650 722 55 46

bradoicic@remax-dci.at



Sie denken daran, Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw. Ihre Wohnung zu verkaufen?

Gutschein

für eine fundierte **Bewertung** Ihrer Immobilie

Vereinbaren Sie Ihren **Termin!**

SUMSI-RUCKSÄCKE FÜR ERSTKLÄSSLER

Um unseren Schulanfängern den Einstieg zu erleichtern, gab es zum Start für jeden Erstklässler in der Volksschule Münchendorf einen kostenlosen Sumsi-Rucksack, den die örtliche Raiffeisenbank zur Verfügung stellte.

"Mit der Sumsi-Rucksackaktion wollen wir den Kindern den Schulstart verschönern. Wir möchten die Kinder spielerisch mit dem Prinzip des Sparens vertraut machen und den Familien als finanzieller Lebensbegleiter zur Seite stehen", so Raiffeisen-Jugendbetreuerin Sabine Pölzelbauer. Sumsi-Sparen ist für kleine Leute die beste Lösung, um sich früher oder später den einen oder anderen – auch größeren – Wunsch erfüllen zu können. Deshalb wurde der bundesweite Sumsi Club ins Leben gerufen. Ein sinnvoller Umgang mit Geld sollte frühzeitig erlernt werden.

Beim Sumsi Club werden fleißige Spar-Bienchen belohnt, indem sie für jede Spareinlage einen Sticker für ihren Sammelpass erhalten. Der volle Pass kann gegen ein schönes Spargeschenk getauscht werden. Weiters erhält man mit der Sumsi-Sparkarte einige Ermäßigungen wie z.B. im Family Park. Die Sumsi Rucksack-Aktion ist Teil der Raiffeisen Schulpatenschaft mit der Volksschule Münchendorf, die u. a. zahlreiche Projekte beinhaltet wie z. B. den Raiffeisen-Malwettbewerb. „Die Zusammenarbeit mit der engagierten Volksschuldirektorin Dipl. Päd. Petra Bauer, BEd und ihrem Team macht wirklich Spaß“, so Sabine Pölzelbauer (auf den Bildern rechts). „Unser Raiffeisen-Team fühlt sich für unsere Region verantwortlich, in der wir arbeiten und leben. Deshalb liegt uns die Förderung und Unterstützung unserer örtlichen Volksschule sehr am Herzen. Denn die Kinder sind unsere Zukunft.“



Klasse 1b, KL Tina Putz (rechts hinten), Stützkraft Ljiljana Deif



Klasse 1a, KL Jasmin Heidt (links hinten), Julia Müller

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2019/2020

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Periode 2019/2020 in der Höhe von € 135,00 zu gewähren.

Die Anträge können ab sofort bis 30. März 2020 beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes eingereicht werden. Die Auszahlung erfolgt wie gewohnt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Weitere Informationen finden Sie unter www.muenchendorf.gv.at auf der Amtstafel.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach §293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und den jeweiligen Richtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, wenn das Familieneinkommen den jeweiligen Richtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

ACHTUNG: Bei der Beantragung ist die e-Card vorzulegen!

VERANSTALTUNGSKALENDER NOVEMBER / DEZEMBER 2019

Freitag	ab 1. Nov.		„Ganslessen“-Wochen bei Pichlers	Pichlers Restaurant
Freitag	8. Nov.	15.00	WINTER KREATIVMARKT	Brunner's Bräu
Freitag	8.–10. Nov.	15.00	Bücherflohmarkt Fr–So (Sa und So 10.00–13.00)	60aufwärts / alte Volksschule
Samstag	9. Nov.	19.30	Kirtagstanz 2019	Pfarre Münchendorf / Stadel
Dienstag	12. Nov.	15.00	Plauderdienstag im Clublokal des Pensionistenverbandes	Hauptstraße 33
Mittwoch	13. Nov.	9.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Sonntag	17. Nov.		Kulturführung Naturfreunde	Naturfreunde Münchendorf
Dienstag	19. Nov.		Ausflug nach Mayerling und Ganslessen	Pensionistenverband
Freitag	22. Nov.	16.00	Selbstbestimmt sein bis zum Lebensende - Die neue Patientenverfügung mit Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig	60aufwärts / Brunner's Bräu
Samstag	23. Nov.		3. Ortsgruppenprüfung	ÖGV Hundeschule Münchendorf
Freitag	29.–1. Dez.	17.00	Weihnachtsbazar & ADVENT IM HOF	Pfarre Münchendorf / Stadel
Dienstag	3. Dez.		Weihnachtsausflug, Weihnachtsausstellung auf Schloß Kornberg	Pensionistenverband
Samstag	7. Dez.	15.30	Nikolofeier der Pfarre	Pfarre Münchendorf / Stadel
Mittwoch	11. Dez.	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Freitag	13.–15. Dez.	15.00	Bücherflohmarkt Fr–So (Sa und So 10.00–13.00)	60aufwärts / alte Volksschule
Sonntag	15. Dez.	15.00	Pensionisten- und Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde Münchendorf / Stadel
Donnerstag	19. Dez.	19.00	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Samstag	21. Dez.	14.00	Weihnachtsbasteln mit Kindern	SPÖ Frauen / SPÖ Clublokal
Mittwoch	25. Dez.	11.00	WEIHNACHTS-BUFFET	Brunner's Bräu
Montag	30. Dez.	14.00	„Zum Jahresausklang“ Rundgang durch Münchendorf	Pensionistenverband
Dienstag	31. Dez.	10.00	Jahresausklang mit dem SC Münchendorf	Sportplatz Münchendorf

Dr. Birgit Pechter

Ärztin der Allgemeinmedizin; alle Kassen
Hauptstraße 32
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68
Montag 8–12 und 16–18 Uhr
Dienstag 8–12 Uhr
Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr
Freitag 8–13 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin der Allgemeinmedizin; Wahlärztin
Himbergerstraße 10–12/5/1
Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56
nach telefonischer Vereinbarung
Dienstag 14–19 Uhr
Mittwoch 8–10 Uhr
Donnerstag 16–19 Uhr

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2
Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67
Montag und Donnerstag 14–19 Uhr
Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



ÄRZTENOTDIENST

Ab 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche **Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit 8.00–14.00 Uhr**. Ordinationsbetrieb ist 9.00–11.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheits-hotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der **Nacht 19.00–7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

23.–24.11.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	02236 / 712 18
14.–15.12.	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	02236 / 532 47
21.–22.12.	Dr. Nina DORUSKA	Gumpoldskirchen	0676 / 474 12 80
24.12.	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER	Guntramsdorf	02236 / 530 76
31.12.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	02236 / 712 18

GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF

PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1
Tel. 02259 / 22 13 | E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at | www.muenchendorf.gv.at